



1997/37 Ausland

<https://shop.jungle.world/artikel/1997/37/erneut-selbstmordattentat-jerusalem>

Erneut Selbstmordattentat in Jerusalem

<none>

Ein Selbstmord-Attentat in Jerusalem, zu dem sich der militärische Arm der islamistischen Hamas bekannte, forderte am Donnerstag letzter Woche mindestens sieben Tote, inklusive der drei Attentäter, und knapp 200 Verletzte - einige Tage vor der Nahost-Reise von US-Außenministerin Albright. Das israelische Militär nahm unmittelbar nach dem Anschlag 69 Palästinenser fest. Am Samstag wurden in der Umgebung von Hebron im Westjordanland weitere zwölf Palästinenser festgenommen. Israels Ministerpräsident Netanjahu machte indirekt Palästinenserchef Arafat für den Terror verantwortlich. Arafat verurteilte den Anschlag. Nach dem Attentat wurden die Autonomiegebiete, deren Grenzen kurz zuvor geöffnet worden waren, wieder abgeriegelt.

In der Nacht zum Freitag scheiterte ein Kommandounternehmen der israelischen Armee im Libanon außerhalb der von Israel beanspruchten Sicherheitszone. Angeblich sollte ein Chef der islamistischen Amal-Miliz, Scheich Amir Kabalan, entführt oder getötet werden. Unter dem Beschuß der libanesischen Armee sowie der proiranischen Amal und Hamas wurden elf israelische Elite-Soldaten getötet.